

5  
5  
5  
5  
u.  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
1  
3  
4  
u.  
6  
6  
6  
7  
7  
11  
11  
1  
4  
5  
5

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 112. Montag, den 22. April 1822.

Das Mädchen von Orleans von Voltaire geschildert.

(B e s c h l u ß.)

Das Johanne von Arc bei der Salbung Karls zu Rheims mit der Fahne in der Hand erschien, mit welcher sie die Kämpfer in der Schlacht von Orleans angeführt hatte, war von denen, welche sie als Drathpuppe zu ihren Zwecken leiteten, sehr fein erdacht, denn diese Erscheinung that, so wie noch heute auf unsern Bühnen, eine ganz vorzügliche Wirkung; und es würde freilich die Sache der Täuschung wohl einen gar glänzenden Ausgang gewonnen haben, wenn es nicht, wie immer, auch Leute gegeben hätte, die sich nicht täuschen ließen, und auch nicht geneigt waren, bei den Gaukelspielen, die man trieb, stumm zu bleiben. — Daß ein Mädchen in so kurzer Zeit mehrere Siege hinter einander erfocht, sahe allerdings einem Wunderwerke sehr ähnlich, zumal da der König in Folge derselben wirklich gesalbt wurde, was seiner Person eine besondere Ehrfurcht und Zuneigung erwarb; und es war sehr natürlich, daß man nun alle Kräfte anstrengte und alle Mittel versuchte, den rechtmäßigen König wieder auf den Thron zu setzen, den unrechtmäßigen aber zu vertreiben. — Das Werk-

zeug der scheinbaren Wunderwerke, Johanne d'Arc, ward jedoch bei Vertheidigung der Stadt Compiègne verwundet und gefangen, und der Regent Bedford hielt für nöthig, sie zu entlarven, ihren Ruhm zu vernichten, und seinen Engländern dadurch wieder neues Herz zu machen. Hatte sie Wunder zu thun vorgegeben, so stellte sich Bedford dagegen, als ob er sie für eine Zauberin hielte. — Es ist nöthig — sagt Voltaire — bei jeder Begebenheit der Welt die herrschende Denkart des jedesmaligen Zeitalters zu bemerken, aus welcher sie eigentlich hervorgehet; so auch hier. — Die Universität zu Paris überreichte eine Bittschrift wider Johanna von Arc, in welcher sie förmlich der Ketzerei und Zaubererei beschuldigt wurde. Hierbei müssen wir annehmen, daß diese Universität entweder bei Abfassung der Klage nach dem Willen Bedfords, des Regenten, verfahren mußte, oder sie beging, wenn sie wirklich anders dachte, eine Niederträchtigkeit, die ihr nie vergeben werden kann. — Unsere Heldin, die, in so fern sie sich zu einem täuschenden Schauspiel brauchen ließ, natürlich auch die Folgen davon zu tragen hatte, ward zu Rouen verurtheilt, denn eine Zauberin verdiente nach dem damaligen Glauben das Leben nicht, sondern mußte als ein Kind des Teu-



fels von der Erde vertilgt werden. Ihre Richter waren Cauchon, der Bischof von Beauvais, fünf andere französische Bischöfe, ein einziger englischer Bischof, ein Dominikanermönch als Vikarius der Inquisition, und einige Doktoren der Universität. Die ihr angehängten Verbrechen bestanden darin: daß sie eine abergläubische Teufelswehrtänzerin sey, gegen Gott und seine Heiligen gottessländerliche Reden geführt habe und grobe Irthümer im Betreff des christlichen Glaubens hege.“ Wegen dieser Beschuldigungen ward sie dann zu ewigem Gefängnis bei Wasser und Brod verdammt; benahm sich aber dabei mit vieler Standhaftigkeit, und gab sogar ihren Richtern auf die Frage: wie sie sich habe

unterstehen können, Karls Salbung mit ihrer Fahne beizuwohnen? die Antwort: daß wer an der Arbeit Theil gehabt, billig auch Antheil an der Ehre haben müsse. — Bald darauf ward sie von obengenannten Richtern von neuem der Ketzerei beschuldigt, und von ihnen, die, da sie eine Kriegsgefangene war, nicht einmal ein Recht hatten, über sie zu richten, zum Scheiterhaufen verdammt. Ein Schicksal, das sie, als Heldin die ihren König retten half, wohl auf keinen Fall verdiente. Karl VII. ließ zwar nach der Zeit ihr Andenken rühmlich erneuern; allein es war ja schon durch ihren Tod berühmt genug geworden. —

Ernst Müller, Redacteur.

Theateranzeige. Heute, den 22sten: Das war ich. — Der häusliche Zwist. — Zumerstenmale: der Bär und der Bassa, Vaudeville = Burleske von Blum.

### Bekanntmachung.

Ein Gartengrundstück in einer angenehmen Lage der Vorstadt, ganz nahe am Thore und an der Promenade, soll aus freier Hand verkauft, oder auch gegen ein Haus in der Stadt vertauscht werden. Nähere Nachricht neuer Neumarkt, hohe Lilie, bei

Adv. Hager.

Bekanntmachung. Den Herren Engländern und Franzosen, welche die hiesige Messe besuchen, wird ergebenst bekannt gemacht, daß sie:

The Morning Chronicle,

Journal des Débats,

Le Constitutionnel,

Journal de Francfort,

Journal des Dames,

so wie die meisten deutschen Zeitungen, im Museo, Grimma'sche Gasse Nr. 756, von früh 9 Uhr bis Abends 8 Uhr, zum Lesen vorfinden.

*Eine Partie ächt englische Nähnadeln und fein vergoldete englische Kriegürtelschnallen*

wird unter dem Fabrikpreis verkauft bei C. F. Weichau sel. Witwe in Auerbachs Hofe.



**Das alleinige Depot von ächtem Robillard bei  
Sellier und Comp.**

erhielt wieder frische Sendungen, und verkauft das Paquet von 1½ Pfund wie gewöhnlich zu 1 Thl. Als Zeichen der Aechtheit führen die Paquete einen Stempel mit der Inschrift  
Sellier und Comp. à Paris und Leipzig.

**A. Breakenridge,**

aus Glasgow und Hamburg,  
bezieht aufs neue wieder die bevorstehende Oftermesse mit einem vorzüglich schönen Lager  
englisch seidener Long-Shawls und schottischer Manufaktur-Baaren,  
als: Mull-Mouffelin, Book, Gauze, Lappets, mouffeline Kleider, Sacconet, und coul.  
Halstücher, Bandanoes, Zebra-Shawls und Tücher u. a. m. Er bittet um geneigten  
Zuspruch und verspricht die reellste Bedienung und billigsten Preise.  
Sein Lager ist auf dem Brühl in Seltmanns Hause Nr. 418, eine Treppe hoch.

**Engler und Comp.,**

Tuch- und Casimir-Fabrikanten aus Berviers,  
haben die Ehre anzuzeigen, daß sie ihr Lager feiner niederländischer Tücher und Casimire  
fortwährend in ihrem Gewölbe an der Ecke vom Brühl und der Katharinenstraße Nr. 417  
haben und empfehlen sich ihren geehrten Handlungsfreunden bestens.

**J. Smithson und Comp.**

vormals Thacrah und Smithson.  
Fabrikanten aus Leeds und Hamburg,  
empfehlen sich diese Oftermesse mit ihrem sehr schön assortirten Lager von Bombazetts und  
Merinos und versprechen die möglichst billigsten Preise zu machen. Ihr Lager ist in Herrn  
Peter Richters Hause, Katharinenstraße Nr. 412 eine Treppe hoch.

**Ernst Grosse, Brühl No. 452,**

empfehlte sich diese Messe mit seinem Vorrath von Pianoforten in Flügel- und Tafel- und  
aufrechtstehender Form, welche sich nicht nur durch starken sonoren Ton, sondern auch ver-  
möge ihres soliden Baues, durch geringere Verstimmbareit auszeichnen und jeden Kenner  
zu Frieden stellen werden.

**Andreas Pfregner,**

Drechsler-Baaren-Fabrikant aus Wien, bezieht diese Messe zum erstenmal mit allen Gat-  
tungen Pfeifenröhren von Horn, Weichsel- und sonstigen Holzarten, auch ungarischen, er-  
denen, schwarzen Pfeifenköpfen, desgleichen mit Silber beschlagenen Holzköpfen von verschie-  
dener Form, so wie auch Weichsel- und andern Stöcken mit und ohne Pfeifenröhre. Er em-  
pfehlte sich bestens und versichert die billigsten Preise. Seine Bude ist auf dem Markte in der  
Rathhaus-Reihe von der Engelapotheke her.

**Spiegel - Verkauf.**

Eine Auswahl Spiegel sind zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen.  
J. A. Kriemichen,  
Hainstraße Nr. 345, goldner Stern 2 Treppen hoch.



## Englische Patent-Spitzen.

**G. F. Urling & Comp.,** aus London,  
empfehlen sich diese Messe mit von ihnen fabricirten Patent-Spitzen, Tülls, Roben,  
weißen und schwarzen Schleiern und mehr dergleichen Artikeln zu billigern Preisen als bisher.  
Diese Spitzen und Tülls zeichnen sich vor allen andern dadurch aus, daß sie klar und  
ohne Fasern auch nach wiederholtem Waschen bleiben.  
Ihr Lager ist Katharinenstraße Nr. 373 bei Madame Weiß, neben Herrn Freg's  
Hause eine Treppe hoch.

## Englische Patent-Gass'd-Spitzen. Wilson Burnside und Comp.,

Fabrikanten aus Nottingham und London,  
beziehen die bevorstehende Messe und bringen zum erstenmal ihre Patent-Gassed-Spitzen  
in weiß und schwarz, die wegen ihrer Feinheit und Klarheit sich vor allen andern Sorten  
ganz besonders auszeichnen. Ferner findet man bei ihnen in schöner Auswahl Spitzengrund  
in allen Breiten und Längen, sowohl glatt als gemustert, weiße und schwarze Pelserinen von  
60 bis 88 Zoll lang, Fichus, halbe und 4eckige Tücher, lange Shawls, Kleider ic. in herr-  
lichsten Mustern und zu den bekannten billigen Preisen.  
Ihr Lager ist im Brühl Nr. 449, bei Herrn J. G. Geist, in der goldnen Eule, eine  
Treppe hoch.

## Strohhüte und Stroh-Waaren-Verkauf.

Zu der bevorstehenden Jubilate-Messe empfehle ich mich mit einem ganz schönem Lager  
Frauen-, Mädchen- und Kinder-Strohhüten eigener Fabrik aus den neuesten Stoffen und  
nach den herrschendsten Moden gefertigt; ferner mit französischen Blumen, Diademen und  
Guirlanden, mit Strohgeflecht-Waaren aller Gattungen, Garnirungen und Blumen von  
Stroh, Strohpapierplatten, appretirte Bastplatten, gepresste Pique-Hüte, mit Knaben-  
und schwarzen Manns-Hüten nebst noch andern in dieses Fach passenden Artikeln. Vor-  
züglich empfehle ich die bei mir nur einzig und allein (so lange als solche von Andern nicht  
uachgemacht werden) zu habenden

**Frühlings- und Sonnen-Hüte mit und ohne Diadems,**  
die sich wegen ihrer Leichtigkeit (es wiegt einer 4 bis 5 Loth und kostet von 2½ bis 4 Thl.)  
von den italienischen (wo Nr. 40 10 Thl. kostet und 10 bis 11 Loth wiegt) vorzüglich aus-  
zeichnen, und Frauen, welche im Sommer eine schwere Kopfbedeckung nicht vertragen kön-  
nen, ganz vorzüglich empfohlen werden. Ganz sauber und schön gearbeitete Waare, ver-  
bunden mit den möglichst billigen Preisen und einer ganz reellen Bedienung haben diejeni-  
gen zu erwarten, welche mir die Ehre ihres gütigen Besuchs in meinem Magazin in Auer-  
bachs Hof (welches täglich von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr offen) zu gönnen die Güte  
haben werden.  
Friedrich Gottlob Rückart, Strohhut-Fabrikant.

**Verkauf.** Ein gut assortirtes Commissionslager von englischen vergoldeten glatten  
Rock- und Westen-, so wie façonirten Modeknöpfen, ist zu den billigsten Preisen zu finden  
im Gewölbe des Herrn Bartel zum Heilbrunnen, im Brühl.



**Empfehlung** Unterzeichnete empfehlen ausser ihrem Lager von Indigo, Cochenille, Baumwolle und baumwollenes Garn, noch nachverzeichnete Artikel, welche wir zu billigen Preisen in Commission erhielten:

Kameelhaare und Wickelwolle.

Rothe französische Weine.

Sultana Rosinen (ohne Kerne) in Schachteln von 14 à 15 Pfund.

Große Carabournou Rosinen, in Schachteln von 16 à 17 Pfund.

Alex. Safflor.

Gelbe breite ostindische Nanquins.

Corallen.

Rohe Straußfedern.

Levant. f. Bade-Schwämme.

— f. Pferde-Schwämme.

— Korkstöpsel.

Seiden - Galletten.

Platzmann und Bucher.

### **D e l : G e m ä l d e**

sind zu verkaufen in der Petersstraße nahe am Thore Nr. 122, 2 Treppen hoch.

**Rosalino und Brand, aus Frankf. a. M.,**

besuchen diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von Tapeten der vorzüglichsten französischen Fabriken sowohl, aus auch eigener Fabrik, versichern die billigste und reellste Bedienung und empfehlen sich zu geneigtem Zuspruch bestens.

Ihr Magazin ist auf dem neuen Neumarkt Nr. 15, in Herrn Conditor Degens Hause erste Etage.

**Kunstausstellung.** Vom Sonntag an, als den 21. April, werde ich meine Ausstellung von Panoramen und Diaphanoramen merkwürdiger Gegenstände öffnen und sie die ganze Messe hindurch von früh 9 Uhr bis Abends 9 Uhr zu zeigen die Ehre haben. Der Schauplatz ist an Bosens Garten in der Bude Nr. 1.

Fr. Terwich, Theatermaler.

**Verkauf.** Ostindischen Tabak von noch viel besserer Qualität, haben wieder erhalten à 4 Gr., und 7 Pfund 1 Thl., und für solche Raucher, denen auch dieser ganz leichte Tabak noch zu schwer seyn sollte, einen sehr wohlriechenden Tabak unter dem Namen Dronocco-Tabak, das richtige Pfund 4 Gr., bei

C. Mittler und Comp.

**Verkauf.** Ein dressirter Pudel ist zu verkaufen in der Nikolaisstraße Nr. 740 bei Herrn Lehmann.

**Verkauf.** Siberische Sparlampen und Dochte von L. Markt, in Commission bei C. E. Blatspiel in Reichels Garten.

**Gesuch.** Eine stille Familie sucht zu Michaelis d. J. ein Logis von 4 Stuben, selbst einige im Hofe, einen Alkoven, geräumigen Vorsaal, Küche und Zubehör, 1 oder 2 Treppen hoch, welches in der Peters-, Hain- und Katharinenstraße, Grimm. Gasse oder neuer Neumarkt gelegen. Anzeige bittet man an das Magazin für Industrie und Literatur, neuer Neumarkt Nr. 14, zu geben.



**Instrumenten-Anzeige.** Ich gebe mir die Ehre, Kennern und Liebhabern mein ausgesuchtes Lager von Wiener Instrumenten in Flügel- und Tafelform zu empfehlen. Indem ich versichern kann, daß sie hinreichend geprüft sind und die Käufer auch für die Dauer vollkommen befriedigen werden, füge ich nur noch hinzu, daß ich sie nach der einfachen und vortrefflichen Manier des Andreas Stein in Wien verfertigen lasse, und dieselben zu billigen Preisen verkaufen kann. Auch habe ich ächte Wiener Guitarren, welche sich durch sehr gute Spielart und vorzüglichen Ton auszeichnen. Leipzig im April 1822.

Friedrich Wied, Salzgäßchen Nr. 407, im musikalischen Leihinstitut.

**Gesuch.** Ein mit den besten Empfehlungen und Zeugnissen versehener junger Mann, welcher in einem Material-Geschäft in einer Provinzial-Stadt lernte, und überhaupt 8½ Jahr zur Zufriedenheit seiner Principale darinnen arbeitete, sich in der Correspondance und dem Expeditions-Geschäft übte, der französischen Sprache kundig, und in jedes Geschäft passend ist, wünscht auf hiesigem oder einem andern Orte, in welcher Handels-Branche es immer sey, baldigst eine Anstellung zu erhalten. Die Herren Kästner und Ehler im Thomasgäßchen werden die Güte haben, nähere Nachweisung über denselben zu geben. Leipzig, den 19. April 1822.

**Gesuch.** Ein mit den besten Zeugnissen versehener, in der französischen und deutschen Correspondenz, so wie in der doppelten Buchführung bewanderter Commis, der auch bereits eine Reifestelle bekleidete, sucht baldigst eine anderweitige Anstellung, und ladet diejenigen in oder auswärtigen Häuser, welche auf ihn reflektiren sollten, ein, die nähere Adresse in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

**Anzeige.** Meine Wohnung ist jetzt in der Hainstraße Nr. 347, in des Herrn Hutfabrikanten Hahn's Hause. Wilhelm Stenzel, Zahnchirurgus.

**Anerbieten.** Eine ehrliche Frau mit guten Zeugnissen wünscht diese oder außer der Messe aufzuwarten oder in eine Küche zu kommen. Zu erfragen in der Expedition dies. Blattes.

**Anerbieten.** Ein Handlungsdiener, welcher etwas französisch spricht, wünscht während dieser Messe einige Beschäftigung zu erhalten. Näheres in der Expedition dies. Blattes.

**Meßvermietung.** In der 2ten Etage Nr. 336 am Markte, ist ein schönes Meßlogis von 1 auch 2 Stuben mit Alkoven zu vermieten; auch kann man ein kleines Meßgewölbe nebst Stube im Salzgäßchen, daselbst erfragen.

**Vermietung.** In einer angenehmen Lage der Stadt ist eine große Stube nebst Kammer für diese und folgende Messen billig zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

**Vermietung.** Am Markte Nr. 68 ist am Eingange der Hausflur eine für Regen und Zugwind geschützte geräumige Bude, sowie auch der Hausstand, zu vermieten, wovon das Nähere bei dem Hausmann Fischer zu erfahren ist.

**Vermietung.** In der Ritterstraße Nr. 717 wird zu Johannis die 2te Etage leer. Das Nähere erfährt man daselbst eine Treppe hoch.

**Vermietung.** Für diese und folgende Messen sind in der Grimma'schen Gasse mehrere Stuben zu vermieten, durch das Comptoir für Lokale am Fleischerplatz.



Verkauf. Französische Batiste, Spitzen und Blondes, bei Franz Valier  
Reichsstrasse No. 606.

**Thorzettel vom 21. April.**

**Grimma'sches Thor. U.**

Gestern Abend.  
Dr. Rfm. Röber, v. Torgau, Nr. 243 5  
Dr. Rfm. Anhalt, v. Langensalza, v. Dres-  
den, im Hot. de Russie 5  
Drn. Rfl. Gebr. Kresner, v. Dresden, in d. Hand 6  
Dr. Dr. Eberhardt, a. Halle, von Dresden,  
beim Prof. Krug 6  
Dr. Rfm. Müller, v. Grosenh., in St. Hamb. 6  
Dr. Rfm. Guck, v. Chemnitz, von Dresden,  
bei Schäfer 6  
Die Görliger f. Post 9

**Vormittag.**

Drn. Rfl. Alexandrowicz u. Davidowicz, v.  
Rischenow, im Karpfen 1  
Drn. Rfl. Demeter u. Sporgyn, v. Wien, in  
Schwarzens Hause 4  
Die Dresdner r. Post 6  
Drn. Fabr. Hübler u. Conf., v. Großschönau,  
in der Glöde 7  
Dr. Rfm. Somatsch, v. Wien, im Birnb. 7  
Dr. Justiz-Commis. Wiesner, von Lichten-  
burg, pass. durch 9  
Drn. Bandfabr. Gäbler u. Conf., v. Gros-  
röhrsdorf, in Friedels Hause 10  
Drn. Zwirnbdl. Biedermann u. Wolf, von  
Laubegast in Nr. 616 u. 406. 4

**Nachmittag.**

Dr. Cammerhr. v. Thielau, v. Walserswalde,  
bei Wieprecht 12  
Die Breilauer f. Post 2  
Drn. Tuchm. Radogla u. 15 Conf., v. Jüter-  
bock, im Pelican u. Ringe 2  
Dr. Bürgermstr. Köhler, von Freiberg, im  
Hot. de Saxe 2  
Dr. Rfm. Barth, v. Torgau, in d. Sans 4  
Dr. Steuer. Deput. Bar. v. Heynig, v. Dres-  
den, in Nr. 124 4

**Halle'sches Thor. U.**

**Gestern Abend.**

Dr. Partic. v. Bitterfeld u. v. Liede, v. R.  
Brandenburg u. Verleberg, b. Wagner u.  
im Hot. de Russie 6  
Drn. Rfl. Unger u. Ruf, v. Berlin u. Mag-  
deburg, unbest. u. bei Storch 6  
Drn. Rfl. Ferte, Plau u. Eht, v. Braun-  
schweig u. Magdeburg, in Auerbachs Hofe,  
b. Koldis u. Wenzel 7

Drn. Rfl. Liedemann, Zieger u. Simon, v.  
Hamburg, b. Pegold u. in Hot. de Russie 7  
Drn. Rfl. Süblig u. Sabian, v. Denabrück  
in Blumenberg 8  
Die Hrn. Particulier v. Saar u. v. Marten,  
v. Denabrück, im Blumenberg. 8

**Vormittag.**

Drn. Rfl. Wegener, Dorch, Wagner u. Ja-  
coby, v. Berlin, in Nr. 12, 3 u. Kochs H. 6  
Dr. Graf v. Bightum, v. Böttkau, unbst. 9  
Dr. Rfm. Heinicke u. Dr. Medicinalr. Schulze,  
v. Magdeburg und Halle, in Nr. 297 und  
Hotel de Saxe 10

**Nachmittag.**

Dr. Ober Bergrath Fried, v. Berlin, in Hot-  
de Saxe 1  
Dr. Cammer Commissions Rath v. Rosse, v.  
Halle, in Hotel de Baviere 2  
Drn. Rfl. Riegmann u. Costode, v. Hamburg,  
in Nr. 470 und 542 2  
Das Tuchmacher Handwerk, Dr. Gräbler u.  
Consorten, v. Magune, im Joachimsthal 2  
Das Tuchmacher Handwerk v. Wittenberg,  
Dr. Trautmann u. Consorten, b. Riebig 2

**Kanstädter Thor. U.**

**Gestern Abend.**

Drn. Rfl. Hofmann und Brem, v. Sanger-  
hausen, Nr. 240 7  
Dr. Rfm. Seyfert und Radler Höfer, von  
Naumburg, im Schw. Bret u. bei Höfer 7  
Dr. Rfm. Borweg, v. Magdeburg, im Heilbr. 8  
Dr. Maurer, Bijouteriefabrik. Besitzer, von  
Dehringen, u. Dr. Fabr. Köhler, v. Ha-  
nau, im goldnen Adler und bei Zahn 8

**Vormittag.**

Die Jena'sche f. Post 4  
Drn. Rfl. Winterloh u. Hagenburg, v. Wei-  
mar, im gr. Schilde und bei Schindler 7  
Drn. Rfl. Seyfert, Hebe u. Selle, von Lan-  
gensalze, bei Umbach und in der Krone 7  
Drn. Rfl. Henle und Bedeles, von Fürth,  
Nr. 420 und bei Schulze 7  
Drn. Rfl. Jacquinet und Devillers, v. Pa-  
ris, u. Dr. Hdge. Commis Koder, von  
Grff. a. R., im Hot. de Russie, Nr. 206  
und in Barthele Hofe 7  
Drn. Rfl. Ruder u. Oppenheim, von Frank-  
furt a. R., Nr. 416 und im Lannenhirsch 7



Drn. Kfl. Böhne, Fischer u. Kösch, v. Jäme-  
 nau, bei Enke und in Avelts Hause 8  
 Dr. Kfm. Specht, v. Gräfenthal, im g. Adler 9  
 Dr. Dpig, Commis. Secret. und Hammer-  
 werks-Besitzer, u. Fabr. Leiß, v. Coburg,  
 im goldnen Adler 9  
 Dr. Kfm. Gilerts, v. Wittmund, im Kurprinz 9  
 Dr. Kfm. Kaiser, v. Ballhausen, im g. Adler 10  
 Dr. Hofcommis. Schulze, v. Eisenberg, in  
 Jacobis Hause 11  
 Dr. Fabr. Dicking, v. Raumburg, Nr. 7 11  
 Dr. Kfm. Norhardt, v. Raumb., im g. Adler 11  
 Drn. Kfl. Abi, Rapp u. Koppel, v. Mühl-  
 hausen, in St. Hamburg u. im br. Roß 11  
 Drn. Kfl. Riese, Will, Berner und Deuß,  
 von Weimar, im Heilbrunnen 11  
 Hr. Ehlers, Klavierinstrumentenmacher, und  
 Hr. Tonkünstler Kabel, aus Wien, von  
 Frankfurt a. M., in Thomas Hause 12  
 Dr. Kfm. Stöcker, von Ebersfeld, u. Dr. Kfm.  
 Kirchner, a. Chemnitz, v. Frankfurt a. M.,  
 bei Weniger und passiert durch 12  
 Dr. Kfm. Schöpf, a. Dresden, u. Hölger.  
 Knips, v. Frankf. a. M., im Hot. de Russie 12  
 Dr. Kfm. Rottrodt, a. Auerbach, v. Raumb-  
 burg, unbestimmt 12  
 Drn. Kfl. Winterloh u. Döder, v. Weimar,  
 im gr. Schilde und g. Adler 12  
 Dr. Kfm. Scheibe, v. Querfurt, b. Thieme 12  
 Nachmittag.  
 Drn. Kfl. Bachmann u. Koose, von Frank-  
 furt a. M., im g. Adler u. b. Mag. Stocf 1  
 Hr. Rauchhdl. Dümlich, v. Mainz, unbest. 1  
 Drn. Kfl. Ehrlich u. Treiber, von Sanger-  
 hausen, beim Böttcher Förster 1  
 Dr. Kfm. Deckert, v. Frankenhäusen, b. Wolf 1  
 Dr. Kfm. Karl, von Jena, bei Schumann 1  
 Dr. Kfm. Schachtrup, v. Rudolstadt, b. Horn 3  
 Dr. Kfm. Voigt, v. Frankf. a. M. zurück 3  
 Drn. Kfl. Geißler und Rauchsuf, v. Raumb-  
 burg, bei Kühn und Nr. 256 3  
 Drn. Gebr. Wiedemann, v. Erfurt, im g. Adler 4  
 Dr. Kammerrath Bonecke, von Frankenhäu-  
 sen, im Hotel de Russie 5  
 Drn. Kfl. Lüdicke und Dammann, von Peltz-  
 stadt, unbestimmt 5

**P e t e r s t h o r. U.**

Gestern Abend.  
 Dr. Kfm. Knock, v. Hirschberg, bei Köhler 7  
 Dr. Kfm. Schwedler, v. Grimmitzschau, b. Better 7  
 Dr. Dr. Brauer und Act. Thieme, von Zeiß,  
 bei Klöpfig 7  
 Die Coburger f. Post 8

**Vormittag.**

Drn. Kfl. Eckard, Meyer, Kluge u. Friedrich,  
 v. Chemnitz u. Löbnitz, b. Heinze, im Mar-  
 stall, bei Quergässer und Schmidt 9  
 Drn. Kfl. Streckfuß, Schröter und Riem, v.  
 Zeiß u. Altenburg, im Posthorn, Nr. 366  
 und im g. Arm 10  
 Dr. Hofr. Dürer, v. Altenburg, im S. de B. 11  
 Drn. Kfl. Berold u. Heinz, v. Saalfeld, im  
 Marstall 12  
 Drn. Kfl. Thurm u. Friedrich, v. Altenburg  
 u. Zeiß, bei Thurm u. Friedel 12

**Nachmittag.**

Dr. Kfm. Ebert, v. Wolkenstein, Nr. 104 2  
 Drn. Kfl. Benkert u. Fischer, v. Annaberg,  
 im w. Adler 2  
 Drn. Kfl. Gebr. Wapler, von Wiesenburg,  
 bei Wünsch 3  
 Drn. Kfl. Köhnert u. Müller, v. Gera, b. Loß 3  
 Drn. Kfl. Müller u. Weber, von Gera, bei  
 Ritter u. unbestimt 4  
 Dr. Kfm. Richter, v. Schneeberg, in Nr. 123 4  
 Drn. Kfl. Reich, Jäger u. Müller, v. Ronne-  
 burg, in goldnen Arm 5  
 Drn. Kfm. Dreilli, v. Altenburg in Auerbachs  
 Hofe 5

**H o s p i t a l t h o r. U.**

**Gestern Abend.**

Drn. Kfl. Pegold, Karrer, Morell u. Sidoli,  
 a. Langensfeld, St. Gallen u. Reggio, v.  
 Borna, b. Sorgen u. im Hot. de Russie 6  
 Dr. Kfm. Rittler, a. Deberan, v. Borna, b.  
 Böttcher 7  
 Dr. Dr. Uhlig, a. Zwicau, unbestimmt 7

**Vormittag.**

Die Prag- und Wiener r. Post 1  
 Dr. Bürgermeister Eberhardt, a. Plauen, v.  
 Borna, in Stadt Wien 10  
 Dr. Geh. Finanzrath Reichenbach, a. Alten-  
 burg, v. Borna, b. Reichenbach 11

**Nachmittag.**

Dr. Kfm. Geldner, a. Freyberg, v. Borna,  
 b. Dr. Magister Siemon 1  
 Drn. Kfl. Lorenz u. Meyer, a. Altenburg  
 u. London, v. Borna, in den 3 Königen u.  
 Nr. 339 1  
 Dr. Kfm. Weise, a. Rolditz, in Nr. 206 1  
 Die Freiburger f. Post 2  
 Dr. Bürgermeister Oppius, a. Zwicau, von  
 Borna, unbestimmt 3  
 Drn. Kfl. Köhler u. Schulze, a. Rochlitz, in  
 Danes Hause u. in schwarzen Bret 3  
 Die Nürnberger r. Post 4  
 Drn. Kfl. Gebr. Esche, v. Chemnitz, in Nr. 579 5

**Thorschluss um halb 9 Uhr.**